



Dr. Samuel Hahnemann

Homöopathischer Verein 1907 e.V. Weingarten/Baden

www.homoeopathie-weingarten.de

Homöopathie & Naturmedizin rund um die Füße

Referent: Peter Emmrich, Naturarzt aus Pforzheim

Skript von Susanne S. Bürkert, Heilpraktikerin in Stutensee-Blankenloch

Montag, 14. November 2016

Inhaltsverzeichnis

Platt-Spreiz-Füße	4
Osteoporose	4
Nagelpilz mit Salz behandeln	4
Fußpilz	4
Ernährung	5
Schmerzen am Knie	5
Gifte in der Homöopathie	6
Polyneuropathien	6
Morbus Raynaud	6
Fersensporn.....	6
Warzen	7
Halux.....	7
Fußschweiß.....	7
Hühnerauge	7
Frostbeulen	7
PSA des Mannes	8
Kalte Füße.....	8
Rosmarin.....	8
Oleum Terebinthinae	8
Bestrahlungen bei Krebs	8
Bettnässen	9

Fersenneisse, Rhagaden.....	9
Vitamin D.....	9
Gallensteine.....	9
Selen bei Krebs.....	9
Buch-Empfehlungen.....	9
“Krebs: Ein homöopathischer Behandlungsansatz”.....	10
Der Herausgeber schreibt:.....	10
Themen:.....	11
Dr. A.U. Ramakrishnan.....	11
Catherine R. Coulter,.....	11
Zusatzinfos zu den einzelnen Mitteln.....	11
Schüssler Salz Nr. 1 – Calcium Fluoratum in der Potenzierung D 12.....	11
Die wichtigsten Aufgaben dieses Mineralstoffs sind.....	12
Anwendungsmöglichkeiten.....	13
Schüssler Salz Nr. 2 – Calcium phosphoricum in der Potenzierung D6.....	14
Die Substanz.....	14
Die wichtigsten Aufgaben dieses Mineralstoffs sind.....	14
Mögliche Persönlichkeitsstrukturen.....	15
Anwendungsmöglichkeiten.....	15
Schüssler Salz Nr. 8 - Natrium Chloratum in der Potenzierung D6.....	16
Die Substanz.....	16
Funktionen im menschlichen Organismus.....	16
Mögliche Persönlichkeitsstrukturen.....	17
Anwendungsmöglichkeiten.....	17
Schüssler Salz Nr. 11 – Silicea in der Potenzierung D12.....	18
Die Substanz.....	18
Funktionen im menschlichen Organismus.....	19
Mögliche Persönlichkeitsstrukturen.....	19
Anwendungsmöglichkeiten.....	20
Calendula.....	20
Anwendungsgebiete.....	21
Calendula im Einsatz.....	21
Secale Cornutum.....	22
Okoubaka.....	23

Richtig dosieren	23
Müdigkeit	23
Magen-Darm-Infekte	23
Abwehrschwäche	23
Allergische Hautreaktionen	24
Belladonna	24
Tollkirsche.....	26
Cuprum metallicum	26
Oleum Terebinthinae	30
Körper	30
Allgemein.....	32

Platt-Spreiz-Füße

- Entsteht in der Kindheit durch falsche Schuhe
- Homöopathische Mittel
 - **Calcium fluoratum (Schüsslersalz Nr. 1)**
 - Calcium ist immer ein lymphatisches Mittel
 - **Calcium fluoratum D12**
 - übermäßig beweglich
 - sehr steif – gut bei M. Bechterew – wird durch Silicea angefacht
 - auch gut bei harten spröden Nägeln, mit Wellen
 - **Silicea D12 – Schüsslersalz Nr. 11**

Osteoporose

- **Calcium fluoratum D12 - Schüsslersalz Nr. 1**
- **Calcium phosphoricum D12 – Schüsslersalz Nr. 2**
- **Silicea D12 – Schüsslersalz Nr. 11**
- Behandlung Mit Schüsslersalzen
 - (Nr. 1 – Nr. 2 – Nr. 1 – Nr. 2 – Nr. 11) - (Nr. 1 – Nr. 2 – Nr. 1 – Nr. 2 – Nr. 11) - (Nr. 1 – Nr. 2 – Nr. 1 – Nr. 2 – Nr. 11)....
 - dh.: Calc. fluor D12 – Calc. Phos. D6 - Calc. fluor D12 – Calc. Phos. D6 – Silicea D12 – im täglichen Wechsel je Globuli

Nagelpilz mit Salz behandeln

- Rille in den Nagel feilen
- **Totes-Meer-Salz** einfüllen – Salz hemmt auf natürlichste Weise die Ausbreitung des Pilzes
- das macht man täglich

Fußpilz

- Pilze haben immer etwas mit Übersäuerung zu tun
 - pH im Stuhl sollte 5,5 bis 6,5 sein
 - meistens ist er höher
 - Fäulnisbakterien „fressen“ alle B-Vitamine weg
 - Homocystein↑
 - Depressionen, Polyneuropathien
 - **Heilerde** hilft
- Risse in den Schwimmhäuten
- Schuhe, die nicht atmen, Turnschuhe – hier wuchern die Pilze wunderbar
- Symptome
 - Haut schuppt sich
 - brennt
- Behandlung

- **Ringelblumenöl** hilft ganz am Anfang – regelmäßig anwenden
- (**Calendula D4, D6** ist das beste Mittel für die Haut)
- **Fußbäder mit Basensalzen** machen
 - Indikatorpapier holen und den pH-Wert messen
 - zuerst pH 8-8,5 – Füße eine Stunde drin lassen
 - nach 90 Min. ist der pH deutlich geringer geworden
 - 1-2 x pro Woche machen
 - **Natrium chloratum D6** (= Natrium muriaticum, Schüsslersalz Nr. 8) zusätzlich nehmen – gegen die kleinen Risse
- weiße Fußsohle voll mit Pilzen
 - im Sommer im Sand laufen
 - zuhause: **Sand in Wanne** – 3 x pro Woche Sandbad machen
- Rheuma: Sand auf 50°C erwärmen, die Hände drin wärmen

Ernährung

Ernährung am Abend gegen Übersäuerung

- nach 16 Uhr nichts Rohes mehr essen – sonst Gärung und Fäulnisflora
- Abends eine warme Gemüsesuppe essen – macht warm und basisch

Gluten weglassen

- wenn die Blutsenkung erhöht ist, dann Gluten weglassen
 - Hinweis auf entzündete Darmschleimhaut – silent inflammation
- Gluten reizt die Schleimhaut
- Gluten reizt auch die Häute im Gehirn
- am schlimmsten ist Weizen
- Buch: „**Dumm wie Brot**“
- glutenfrei
 - Quinoa
 - Amaranth
 - Buchweizen
 - Teff
 - Hirse

Schmerzen am Knie

- **Bienen** ins Knie stechen lassen oder es gibt auch eine **Bienengiftsalbe** – niemals bei Bienenallergie
 - **Weleda Apis mellifica 1% Salbe**
 - Bei Schmerzen aller Art hilft auch Bienengift an Stelle von allopathischen Schmerzmitteln mit Nebenwirkungen: **Api-Regent Kräuterölsalbe mit echtem Bienengift**, 50 ml, ca. 35.- € - Tiefenwirkende Kräuterölsalbe mit echtem, natürlichem Bienengift zur äußerlichen Anwendung. Zum sanften Einmassieren in die Haut unterstützt sie traditionell bei Prellungen, Zerrungen, Muskel- & Gelenkbeschwerden. Dank der Entzündungshemmenden Wirkung der eingesetzten ätherischen Öle und der

tiefenwirksamen Kraft des Bienengiftes auch ideal als Brustbalsam & Erkältungssalbe zu verwenden. Ohne Konservierungsstoffe, im praktischen und eleganten Vakuum-Pump-Spender, auch ideal für die Handtasche und unterwegs, der nicht nur unschöne und unhygienische eingetrocknete Creme-Reste verhindert, sondern sich auch restlos entleert! Wichtigste Bestandteile: Mandelöl, Lanolin, Bienenwachs, ätherische Öle von: Wacholderbeeren, Pfefferminze, Rosmarin, Cajeput, Thymian, Zirbelkiefer, Menthol, Eukalyptus, Kampfer, Nelke, echtes - naturreines Bienengift.

- **Apiremin Salbe** von <http://www.binexinfo.de/bienenprodukte>
- **APIREVEN CREAM** 30ml mit Bienengift & CAPSAICIN bei rheumatischen, Muskel- und Gelenkschmerzen; Schnelle Linderung von Muskel- und Gelenkschmerzen, Tendovaginitis, Lenden-, Neuritis, Arthritis – Amazon
- **Camille Melitine Plus Sport Gel Creme mit Bienengift** 75ml - Amazon
- **Curcumin-Loges**, Kps. 120, PZN: 10536670, DS: 2-3 x 1 Kps morgens, (mittags); abends – 1 Kps. enthält 36 mg Curcumin – wirkt gut gegen Entzündungen

Gifte in der Homöopathie

- Bienengift
- Schlangengifte
- Ameisengift

Polyneuropathien

- Infusion mit **Thiogamma** 2 Flaschen – 3 x pro Woche – für 2 Wochen
- **Milgamma 300**, Tbl. 90, PZN: 2913905, DS: 1 Tbl. tägl. – enthält Benfotiamin = fettlösliches Vitamin B1
- Schmerzen: **Secale cornutum** – auch bei pAVK – periphere Verschlusskrankheit
 - Diabetiker
 - Raucher

Morbus Raynauld

- **Cuprum metallicum** ist das beste Mittel
- **Plumbum**

Fersensporn

- das ganze Fahrgestell stimmt nicht
- es handelt sich um muskuläre Verkürzungen
- Beinlängendifferenz aufgrund von Verspannungen
 - aufgrund von Beckenschiefstand, Beckenverwringung
 - Hüftbeuger verkürzt sich (Iliospoas)
- Innenseiten, Außenseiten verkürzt → dann dehnen, dehnen, dehnen
- Magnesiumsalze nehmen
- homöopathische Mittel helfen nur, wenn die Beinlängendifferenz ausgeglichen ist.

- dann aber hilft **Hekla lava**

Warzen

- Immunschwäche
- Virusinfektion
- alle 7 Jahre sind wir von Kopf bis Fuß neu
 - wir durchleben alle 7 Jahre eine Krise
- **Sulfur, Sepia, Cal. carbonicum, Cal. chloratum** – Konstitutionsmittel geben
- **Thuja**-Warze muss weich sein
 - Thuja extern
 - Innerlich: Thuja in LM-Potenzen – alle 4-5 Wochen 2-3 Stufen hoch gehen
 - braune Flecken von älteren Menschen

Halux

- falsche Schuhe, erhöhte Absätze
- evtl. **Silicea D6, Calcium Fluoratum D6** – etwas weich machen

Fußschweiß

- Schuhe die nicht atmen
- Kunstfasersocken
- Bakterien bilden Buttersäure
- Fußschweiß ist ein Ventil
- Füße pudern
- Unterdrückter Fußschweiß
 - es gibt Spray, die den Fußschweiß unterdrücken – Folge: Schlaganfall
 - Mittel **Silicea D12**, 2-3 x tgl.
 - auch das Mittel bei Impfproblemen
 - **Impfnosode** potenziert geben + **Okoubaka** (Umweltschadstoffe, Gifte...)

Hühnerauge

- Druckstellen aufgrund von zu engen Schuhen

Frostbeulen

- Erfrierungen – Entzündungszone zwischen gesunden und kranken Gewebe
- Welche Symptome hat der Patient noch?
- **Belladonna**
- **Hepar sulfuris**
- **Schlangennittel**

PSA des Mannes

- Zeichen von Entzündung
 - Selenmangel – wichtig zur Entgiftung des Körpers – Glutathionperoxidase
 - **Selen 200 µg**
 - Paranüsse, Sesam, Kokosnuss
 - Fäulnisflora im Darm verbraucht viel Selen
 - Blähbauch abschaffen – Hinweis auf Fäulnisflora und einige Entzündungen im Darm – verbraucht Selen und B-Vitamine

Kalte Füße

- Durchblutungsstörungen
 - **Rosmarin**-Fußbad –regen an
 - = Knospenmedizin

Rosmarin

- gedächtnisstärkend
- stimmungsaufhellend
- entzündungshemmend
- aktivierend
- Leberzellregenerierend
- regt Galleproduktion
- schützt von Verklebung der Blutplättchen
- regt die Nebennieren an, Hormondrüsen
- fördert die Durchblutung
 - kalte Füße
 - niedriger Blutdruck
- Anregung der Ausscheidungskräfte des Körpers
- nicht bei Bluthochdruck und Epilepsie

Oleum Terebinthinae

- gut bei Blasenblutungen
- plus Konstitutionsmittel
- gut bei Blasenkrebs

Bestrahlungen bei Krebs

- Phosphor
- X-Ray
- wir müssen die Gewebsveränderungen bei Gabe von einem homöopathischen Mittel beachten

Bettnässen

- Bachblüten

Schüsslersalze

- **Schüsslersalz Nr. 3, Ferrum phos.** – Besserung durch Kälte
- **Schüsslersalz Nr. 7, Magn. phos.** – Besserung durch Wärme

Fersenrisse, Rhagaden

- **Calcium Fluoratum D12 + Silicea12** – Schüsslersalze 1 und 11 im täglichen Wechsel für 6-8 Wochen
- **Calcium fluoratum D12** ist eines der wichtigsten Krebsmittel
- plus Schüsslersalben
- **Vitamin D**, 4000-6000 IE täglich

Vitamin D

- Osteoporose
- Dickdarmkrebs
- Bluthochdruck
- Depressionen
- Hauterscheinungen
- täglich 6.000 IE täglich
- ab 10.000 IE sollte man zusätzlich Vitamin K2 einnehmen

Gallensteine

- auflösen mit **Artischockensaft**, Schönenberger, 3 x 200 ml, PZN: 692044, DS: 3 x 10 ml über viele Wochen einnehmen

Selen bei Krebs

- 1000 µg tgl. in der ersten Woche
- ab da 600 µg tgl.
- irgendwann 200 µg

Buch-Empfehlungen

- **Schüßler-Sprechstunde**, Fallbeispiele aus der Praxis, Peter Emmrich, ISBN 978-3-7692-6500-2, 19,80 € - Es werden hier die Anwendungen von Schüßler-Salzen beschrieben und für viele Beschwerden die entsprechenden Mittel empfohlen.

- **Das 1 x 1 der Knospenmedizin** kombiniert mit Schüßler-Salzen, Peter Emmrich, ISBN 978-3-925202-29-7 - Es werden hier die natürlichen „Gemmoheilmittel“ nach Henry beschrieben.
- **Gesund und fit durch Heilpflanzensäfte**, Peter Emmrich, ISBN 978-3-935407-66-3, 14,95 €
Es werden hier die Anwendungen von Frischpflanzensäften erläutert und auch selbstgemachte Smoothies beschrieben.
- **Der kleine Kent**
 - man braucht 3 eindeutig zuordenbare Symptome, dann kann man das richtige Mittel finden

“Krebs: Ein homöopathischer Behandlungsansatz”

A.U. Ramakrishnan / Catherine R. Coulter

€ 55,50

Gebundene Ausgabe: 281 Seiten

Verlag: Ninth House Publishing; Auflage: 1 (1. Dezember 2005)

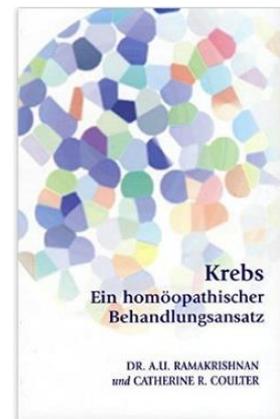
Sprache: Deutsch

ISBN-10: 097130825X

ISBN-13: 978-0971308251

Größe und/oder Gewicht: 23,6 x 15,6 x 2,4 cm

Durchschnittliche Kundenbewertung: 4.5 von 5 Sternen



Der Autor hat persönliche Erfahrungen in der homöopathischen Behandlung von über 15.000 Krebspatienten, davon sollen ca. 600 komplett geheilt worden sein. Viele Anwender haben seine Erkenntnisse bestätigen können. Sein Vorgehen ist relativ einfach, setzt aber doch gute homöopathische Kenntnisse voraus. Das entscheidende Merkmal ist eine häufige, täglich mehrfach wiederholte Gabe von Einzelmitteln, die meist im wöchentlichen Wechsel gegeben werden. Diese häufige Wiederholung hält der Autor im Gegensatz zur 'klassischen' Dosierung von Einzelgaben entscheidend, um bei der Krebskrankheit einen Durchbruch zu erzielen.

Er erwartet nach 1-2 Monaten eine deutliche Änderung der Tumorgröße (bezogen auf den zu erwartenden Verlauf), sonst wechselt er das Mittel. 126 Krebsfälle werden kurz beschrieben. Erfreulich ist Ramakrishnans undogmatische Art. Meist behandelt er simultan zu schulmedizinischen Eingriffen. Doch finden sich auch zahlreiche Fälle z.B. von Astrozytom- oder Gliompatienten, die nach 2-3 vergeblichen Operationen und Bestrahlungen jeweils nach wenigen Monaten rückfällig wurden und nun auf eigenen Wunsch nur nach seiner Methode behandelt und geheilt wurden (teilweise über zehn Jahre Nachbeobachtung).

Der Herausgeber schreibt:

Dieses Buch möchte homöopathischen Praktikern Mut machen, mit Krebspatienten zu arbeiten. Indem er die Grundprinzipien der Homöopathie mit einem Behandlungsprotokoll kombinierte, das der Dringlichkeit der Erkrankung Rechnung trägt, entwickelte Dr. A.U. Ramakrishnan ein Verfahren, Krebs homöopathisch zu behandeln, mit dem er selbst zu immer besseren Resultaten kommt.

Catherine Coulter hat seine Methode im Detail analysiert und nutzt ihr Können als homöopathische Lehrende und Autorin, die Methode auf klare und prägnante Weise vorzustellen. Sie tut dies anhand von über 120 Fällen, mit Hilfe derer sie verschiedene Aspekte beleuchtet.

Nach Lektüre dieses Buches sollte man als erfahrener Praktiker in der Lage sein, die Methode bei eigenen Krebspatienten anzuwenden.

Themen:

- Der homöopathische Behandlungsansatz;
- Die wichtigsten Mittel für die Behandlung von Krebs;
- Allgemeine Regeln für die Anwendung der Methode von Ramakrishnan;
- Krebsarten, die gut auf die homöopathische Behandlung reagiert haben, und ihre am besten passenden Mittel;
- Hilfe und Linderung in Fällen, die nicht mit homöopathischen Mitteln geheilt werden können;
- Schmerzkontrolle in fortgeschrittenen und terminalen Stadien;
- Klassische Homöopathie und die Ramakrishnan-Methode;
- Homöopathie und Schulmedizin;
- Homöopathie in der Krebsvorsorge; und Häufige Fragen und ihre Antworten.

Dr. A.U. Ramakrishnan

der homöopathische Arzt des Präsidenten von Indien, praktiziert Homöopathie seit über 30 Jahren in Indien und weltweit. Er hat sich spezialisiert auf die Behandlung von Krebs, und hat über 5000 Krebspatienten behandelt.

Catherine R. Coulter,

die seit über 45 Jahren mit Homöopathie arbeitet, bildet seit Jahren Ärzte in kontinuierlichen Lehrprogrammen aus. Sie ist die Autorin der international geschätzten dreibändigen Portraits homöopathischer Arzneimittel – Zur Psychosomatik ausgewählter Konstitutionstypen, der Skizzen homöopathischer Arzneimittel, sowie der Homoeopathic Sketches of Children's Types.¹

Zusatzinfos zu den einzelnen Mitteln

Schüssler Salz Nr. 1 – Calcium Fluoratum in der Potenzierung D 12

<http://www.globuliwelt.de/schussler-salz-nr-1-calcium-fluoratum-flussspat-in-der-potenzierung-d-12/>

Elastizität, Flexibilität und Festigkeit

Schüssler-Salz Nr. 1 – Calcium fluoratum

(Calciumfluorid, Flussspat)

Für die Feststellung eines Mineralstoffmangels führt der Arzt oder Heilpraktiker eine Antlitzanalyse durch. Eine begleitende Anamnese gibt Aufschluss über die möglichen Ursachen der aufgetretenen Mängel. Bei Beschwerden ist es nicht angeraten, zur Selbstmedikation zu greifen.

Die Substanz

Calciumfluorid besteht zu 51 Prozent aus Calcium und zu 49 Prozent aus Fluor. Es gehört zu den sogenannten Halogeniden und kommt in der Natur als das Mineral Fluorit bzw. Flussspat vor. Hauptsächlich findet man es in den französischen und schweizerischen Alpen.

In der Industrie wird es hauptsächlich als Flussmittel eingesetzt, so zum Beispiel in der Stahl- und Aluminium verarbeitenden Industrie zur Verflüssigung von Schlacken.

Es ist in Wasser praktisch unlöslich. Lediglich hoch konzentrierte Mineralsäuren, wie z.B. Schwefelsäure, können Calciumfluorid zum Auflösen bringen.

Funktionen im menschlichen Organismus

Calciumfluorid ist die härteste Substanz im menschlichen Körper. Es kommt hauptsächlich im Zahnschmelz, der Knochenhaut, Keratin haltigen Geweben, der Haut und allen elastischen Geweben vor.

Die wichtigsten Aufgaben dieses Mineralstoffs sind

- Gewährleistung der Elastizität und Flexibilität der Gewebe;
- Bildung wichtiger Körperhüllen und Keratin haltiger Gewebe;

Calcium fluoratum sorgt dafür, dass Gewebe wie Muskeln, Sehnen, Bänder, Haut, Bindegewebe und Blutgefäße elastisch bleiben, d.h. ausreichend dehnbar sind, und sich bei Bedarf auch wieder zusammenziehen können. Erschlaffendes Gewebe oder Organsenkungen können der Ausdruck des Mangels an diesem Mineralstoff sein. Auch Verhärtungen von Drüsen (z.B. Schilddrüse oder Lymphknoten) oder Narben können auf einen Mangel von Calcium fluoratum zurückzuführen sein, denn Verhärtungen sind Ausdruck mangelnder Flexibilität und Elastizität.

Weiterhin ist der Mineralstoff in Keratin haltigen Geweben des Körpers vorzufinden. Es handelt sich um den sog. Hornstoff, der mit Hilfe von Calcium fluoratum im Körper gebunden wird. Keratin ist Bestandteil der Oberhaut, der Hornhaut der Augen, des Bindegewebes sowie der Nägel und Haare. Wenn sich hier mangelnde Elastizität oder Verhärtungen zeigen, ist das Schüssler Salz Nr. 1 in Betracht zu ziehen.

Eine ausreichende Flexibilität ist auch für den Aufbau und ein reibungsloses Funktionieren unserer Körperhüllen wichtig. Zu diesen Hüllen zählen unsere Knochen, der Zahnschmelz, die Bandscheiben, die Blutgefäße und die Faszien von Muskeln und Organen.

Calcium fluoroatum hat eine enge Beziehung zu den Proteinen Elastin, Kollagen und Keratin, die für den Aufbau unserer Stützgewebe verantwortlich sind.

Mögliche Persönlichkeitsstrukturen

Leben ist dynamisch. Tagtäglich werden viele Anforderungen an uns gestellt, die unsere Flexibilität auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene verlangen. Das fällt nicht jedem Menschen leicht.

Manchen Menschen reagieren auf Veränderungen mit Angst. Die eigene Abgrenzung zur Umwelt und ein Bedürfnis nach Schutz sollten daher gut unterstützt werden, damit der Mensch sich nicht den gestellten Anforderungen verschließt sondern notwendige Veränderungen auf seine Art und im eigenen Tempo umsetzen kann.

Flexibel zu bleiben und mit Veränderungen im Leben Schritt zu halten erfordert neben einer ausreichenden Beweglichkeit auf körperlicher und geistiger Ebene auch die eigene Haltung. Wenn wir uns an unserem Platz fühlen, aufgerichtet sind, zu uns selbst stehen, Vertrauen in uns und den Fluss des Lebens haben, dann sind wir auch offen dafür, neue Wege zu beschreiten und ausgetretene Pfade zu verlassen. Innerhalb dieses Prozesses kann der Mineralstoff Calcium fluoratum unterstützen.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Schüssler-Salz Nr.1 wird in der Potenz D12 gegeben.

Im Hinblick auf die oben beschriebenen Funktionen im menschlichen Organismus kann der Mineralstoff bei den folgenden Beschwerden Anwendung finden:

- spröde, brüchige Haare und Fingernägel;
- rissige Lippen;
- Bindegewebschwäche ;
- Neigung zum Umknicken (Schlottergelenke);
- Zahnprobleme (Zahnschmelzdefekte, Zahnfleischschwund, Karies);
- Hornhautbildung;
- Fersensporen;
- Überbein;
- Verhärtete Drüsen;
- Besenreiser, Krampfadern;
- Hämorrhoiden;
- Knochenbrüche;
- Bandscheibenprobleme;
- Organsenkungen (Blase, Uterus);

Schüssler-Salze werden innerlich und äußerlich angewendet, denn die Mineralstoffe werden über Haut und Schleimhäute aufgenommen. Daher gibt es neben den Mineralstoff-Tabletten oder Mineralstoff-Globulis auch Cremes und Salben.

Calcium fluoratum ist ein langsam wirkendes Salz. Es ist nachvollziehbar, dass Elastizitätsverluste und Erschlaffung von Gewebe nicht über Nacht auftreten und auch nicht wieder von heute auf morgen

verschwinden. Die Einnahme des Salzes Nr. 1 ist daher, oft auch in Verbindung mit anderen Schüssler-Salzen, über mehrere Monate notwendig.

Schüssler Salz Nr. 2 – Calcium phosphoricum in der Potenzierung D6

<http://www.globuliwelt.de/schussler-salz-nr-2-calcium-phosphoricum-in-der-potenzierung-d6/>

Struktur, Regeneration und Aufbau
Schüssler-Salz Nr. 2 – Calcium phosphoricum
(Calciumhydrogenphosphat)

Wichtiger Hinweis

Die Biochemie nach Dr. Schüssler findet zunehmend ihren festen Platz in den „Apotheken“ privater Haushalte. Es handelt sich um eine Therapieform ohne Gefahr von Nebenwirkungen. Trotzdem: Die Einnahme sollte nicht ohne Vorkenntnisse bzw. in Absprache mit einem Heilpraktiker oder Arzt erfolgen!

Für die Feststellung eines Mineralstoffmangels führt der Arzt oder Heilpraktiker eine Antlitzanalyse durch. Eine begleitende Anamnese gibt Aufschluss über die möglichen Ursachen der aufgetretenen Mängel. Bei Beschwerden ist es nicht angeraten, zur Selbstmedikation zu greifen.

Die Substanz

Calciumphosphat ist ein wichtiger Bestandteil in Düngemitteln und Tierfutter. Dazu wird es auch als Säuerungsmittel in Backpulver oder Weizenmehl verwendet. Besonders in der Lebensmittelindustrie findet es breite Anwendung. So vermeidet es zum Beispiel die Bildung von Klumpen in Tafelsalz, Puderzucker oder Puddingpulver. Aber auch in Polituren, Lacken, Porzellan oder Keramik wird es eingesetzt.

Funktionen im menschlichen Organismus

Calciumphosphat wird im menschlichen Körper hauptsächlich in den Knochen und Zähnen gespeichert. Im menschlichen Skelett macht dies immerhin einen Anteil von rund einem Kilogramm aus.

Die wichtigsten Aufgaben dieses Mineralstoffs sind

- Aufbau von Knochen, Zähnen, Zellen;
- Blutbildung;
- Regeneration;
- Neutralisierung überschüssiger Säuren;
- Stärkung des Nervensystems;

Ein gesunder Aufbau von Zellen, Knochen und Zähnen ist das zentrale Einsatzgebiet der Schüssler-Salze Nr. 1 und 2. Während Calcium fluoratum eher für die Festigkeit und Elastizität von Knochenhaut und Zahnschmelz wichtig ist, stehen bei Calcium phosphoricum die Knochenstruktur und die Zähne selbst im Vordergrund.

Ein erhöhter Bedarf an Calcium phosphoricum besteht in den Phasen von Wachstum und Entwicklung, d.h. in der Schwangerschaft, der Kindesentwicklung und in der Pubertät.

Mängel können sich in Form von verzögerter Knochenbildung, Zahnungsproblemen oder Wachstumsschmerzen äußern. Auch im fortgeschrittenen Alter ist dieser Mineralstoff ein guter Begleiter: wenn Regenerationsprozesse länger dauern oder die Dichte der Knochenstruktur sich vermindert und evtl. zur Osteoporose führt. Hier gehören natürlich eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft zu den ersten Mitteln der Wahl.

Calcium phosphoricum ist außerdem an der Blutbildung beteiligt und ein wichtiger Mineralstoff, um Schwächezustände und die Genesung nach schweren Erkrankungen und Operationen zu begleiten.

Dazu ist es ein wichtiger Betriebsstoff für die Muskularbeit: Nächtliche Muskelkrämpfe oder allgemeine muskuläre Verspannungen können der Hinweis auf einen eventuellen Mangel sein.

Schließlich können auch Allergien gegen körperfremde Eiweiße, wie z.B. Insektengifte oder Milchprodukte, auf einen Mangel von Calcium phosphoricum zurückzuführen sein, da das Salz am Eiweißstoffwechsel beteiligt ist.

Der Mineralstoff kann auch begleitend bei nervöser Anspannung und innerer Unruhe zur Anwendung kommen. Wenn z.B. die Nerven stark beansprucht sind, der tägliche Stress ausfert und Schlafstörungen auftauchen.

Ein Mangel an Calcium phosphoricum kann sich auch im Verlangen nach geräucherten Nahrungsmitteln, Senf oder Ketchup äußern.

Mögliche Persönlichkeitsstrukturen

Das Wachstum und die Entwicklung eines Menschen verlaufen in den seltensten Fällen geradlinig. Die Würze des Lebens liegt in den Höhen und Tiefen, die wir überwinden, um das zu werden, was wir sind. Notwendige Veränderungen anzugehen und mit der Entwicklung zu gehen, fällt nicht immer leicht.

Rein körperlich können sich die Probleme bei Anpassungsprozessen in Form von Wachstumsschmerzen bei Kindern und Jugendlichen oder Zahnungsproblemen bei Säuglingen zeigen. Auf emotionaler Ebene ist die eigene Entfaltung und Entwicklung oft mit Angst, Unruhe, Unzufriedenheit mit sich und der Umwelt verbunden. Hier kann der Mineralstoff Calcium phosphoricum ein guter Begleiter sein, um eine gesunde Basis zu schaffen.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Schüssler-Salz Nr. 2 wird in der Potenz D6 gegeben.

Unter Berücksichtigung der aufgeführten Funktionen, kann Calcium phosphoricum unterstützend eingesetzt werden bei

- Blutarmut (in Absprache mit einem Arzt/Heilpraktiker);

- Osteoporose (nur in Absprache mit einem Arzt/Heilpraktiker);
- Muskuläre Verspannungen;
- Muskelkrämpfe;
- Nach Knochenbrüchen (nur in Absprache mit einem Arzt/Heilpraktiker);
- Wachstumsschmerzen;
- Nasenbluten;
- Schulkopfschmerzen;
- Regeneration und Stärkung;
- Schlafproblemen;

Schüssler-Salze werden innerlich und äußerlich angewendet, denn die Mineralstoffe werden über Haut und Schleimhäute aufgenommen. Daher gibt es neben den Mineralstoff-Tabletten oder Mineralstoff-Globulis auch Cremes und Salben.

Calcium phosphoricum ist ein langsam wirkendes Salz. Seine Einnahme ist daher, oft auch in Verbindung mit anderen Schüssler-Salzen, über mehrere Monate notwendig.

Schüssler Salz Nr. 8 - Natrium Chloratum in der Potenzierung D6

<http://www.globuliwelt.de/schussler-salz-nr-8-natrium-chloratum-in-der-potenzierung-d6/>

Flüssigkeitshaushalt und Entgiftung

Schüssler-Salz Nr. 8 – Natrium chloratum

(Natriumchlorid, Kochsalz)

Die Substanz

Kochsalz verwenden viele in der heutigen Zeit eher im Übermaß. Schon lange hat es nicht mehr den hohen Wert wie in früheren Zeiten. Zur Zeit der Römer war Salz beispielsweise ein Zahlungsmittel, mit dem beispielsweise auch Soldaten entlohnt wurden. Worte wie das englische „salary“ oder „Salär“ haben dort ihren Ursprung. Kochsalz wird verwendet zur Konservierung von Lebensmitteln, als Antiseptikum in Zahnpasten, Mundwässern oder Badesalzen. Dazu benutzt man es bei der Herstellung von Seife, zum Färben von Textilien und Gerben von Leder. Im extrazellulären Raum unseres Körpers, also außerhalb der Zellen, ist Natrium das am häufigsten vorkommende Elektrolyt. Zusammen mit Kalium reguliert es den Flüssigkeits- und Säure-Basen-Haushalt. Darüber hinaus dient es dem Transport von Nährstoffen und ist dazu wichtiger Bestandteil aller Körperflüssigkeiten (Blut, Lymphe und Zellplasma).

Funktionen im menschlichen Organismus

Natrium chloratum ist hauptsächlich in Schleimhäuten, Knorpel, Nieren und Blut gespeichert.

Natrium und Kalium regeln gemeinsam den Zu- und Abfluss von Stoffen in die Zelle und aus dieser heraus. Bestimmte Stoffe können nur in begrenzter Menge aufgenommen werden. Ein Zuviel wird

daher ausgeschieden, fehlende Bestandteile dagegen in die Zelle eingeschleust. Natrium chloratum zieht Wasser an. Daher sorgt es dafür, dass grundsätzlich nicht zu viel Flüssigkeit ausgeschieden wird.

Das Schüssler-Salz Nr. 8 unterstützt als wichtiges Funktionsmittel die Nieren. Diese spielen eine wichtige Rolle für eine ausgeglichene Flüssigkeits- und Säure-Basen-Bilanz.

Im Magen regelt Natrium chloratum die Produktion der Magensäfte, z.B. der Salzsäure. Diese ist für die erste Aufspaltung von Nahrungseiweißen und die Eliminierung von Körper fremden Bakterien oder Viren verantwortlich. Beide nimmt der Mensch über die Nahrung auf. Auch im Darm regelt Natrium chloratum als wichtiger Betriebsstoff die Flüssigkeitsverhältnisse. Ungleichgewichte können sich z.B. in Durchfall oder Verstopfung äußern.

Im Körper gibt es verschiedene Gewebe, die nicht durch Blutgefäße mit den notwendigen Stoffen ernährt werden. Dazu gehören Hornhaut, Linse und Glaskörper im Auge, Knorpelgewebe an den Gelenken, Sehnen und Bänder oder die Bandscheiben. Natrium chloratum ist das Transportmittel, das die Nahrung in die Zellen dieser Gewebe überführt und die „Abfallprodukte“ der Zellen ausleitet. Weiterhin ist Natrium chloratum wichtig für die Temperaturregulierung des Organismus, die über die Schweißbildung bei großer Hitze oder bei Fieber abläuft. Die Ausleitung von belastenden Substanzen im Körper kann durch Natrium chloratum unterstützt werden. Daher ist es auch ein wichtiger Mineralstoff für Entgiftungen. Allgemein sind ein starkes Salzverlangen, zu viel oder zu wenig Durst sowie übermäßiger oder kaum vorhandener Schweiß ein Anzeichen für einen Mangel dieses Mineralstoffs. Auch die Absonderung von klaren Flüssigkeiten (z.B. klarem Fließschnupfen) deutet darauf hin.

Mögliche Persönlichkeitsstrukturen

Mit den Veränderungen des Lebens zu gehen und im Fluss zu bleiben, ist Thema dieses Schüssler-Salzes. So wie Natrium außerhalb der Zelle den Zufluss von notwendigen Nährstoffen in die Zelle und die Ableitung von Abfallprodukten aus der Zelle sorgt, sind wir ebenfalls im Alltag gefordert, neue Situationen anzunehmen und zu integrieren. Das macht es manchmal notwendig, sich von alten Dingen zu trennen, um Platz für Neues zu machen.

Salz konserviert, aber das Festhalten an Vergangenen führt zu Starre und Steifheit. Es nimmt uns die Möglichkeit, uns für neue Dinge zu öffnen.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Schüssler-Salz Nr. 8 wird in der Potenz D6 gegeben.

Bei folgenden Beschwerden kann der Einsatz von Natrium chloratum in Betracht kommen

- Leichte Verbrennungen;
- Insektenstiche;
- Sodbrennen;
- Mangelnde Magensaftproduktion;

- Verstopfung;
- Durchfall;
- Heuschnupfen;
- Fließschnupfen;
- Eingeschränkter Geschmacks- und Geruchsinn;
- Knackende Gelenke;
- Schuppen;
- Haarausfall;
- Nasennebenhöhlenentzündung;
- Arthrose;
- Trockene Augen;
- Neigung zu Frieren;
- Wassereinlagerungen (vom Arzt oder Heilpraktiker abklären lassen)

Natrium chloratum zeigt schnell deutliche Ergebnisse, wenn es um den Ausgleich des Flüssigkeitshaushalts geht. Der Mineralstoff ist über einen längeren Zeitraum einzunehmen, wenn es um die Regeneration von Knorpel, Bändern und Sehnen geht.

Schüssler-Salze werden innerlich und äußerlich angewendet, denn die Mineralstoffe werden über Haut und Schleimhäute aufgenommen. Daher gibt es neben den Mineralstoff-Tabletten oder Mineralstoff-Globulis auch Cremes und Salben.

Schüssler Salz Nr. 11 – Silicea in der Potenzierung D12

<http://www.globuliwelt.de/schussler-salz-nr-11-silicea-in-der-potenzierung-d12/>

Bindegewebe, Haut und Haare

Schüssler-Salz Nr. 11 – Silicea

(Kieselerde, Siliziumdioxid, Bergkristall)

Die Substanz

Silizium ist ein nicht metallisches Element, das nach Sauerstoff am zweithäufigsten in der Erdkruste vorkommt. In der Natur tritt es als Kieselerde in Quarz, Sand oder Sandstein bzw. als Silikat u.a. in Granit oder Kaolinit auf. Silicea ist ein Mineralquarz, der u.a. in der Herstellung von Beton und Ziegeln, Keramik, Glas und Emaille verwendet wird. Auch bei Reinigungsmitteln, Handcremes, Deodorants oder Haar- und Hautpflegemitteln kommt er zum Einsatz. Bei den Mineralstoffen nach Dr. Schüssler bezeichnet man Silicea daher häufig als das „Schönheits-Salz“. Viele Pflanzen haben einen hohen Gehalt an Kieselerde. Diese gibt ihnen Halt, Stärke und eine gewisse Resistenz gegen den Befall von Pilze oder Insekten und schützt sie vor größeren Wasserverlusten. Pflanzen mit einem Silicea-Anteil sind beispielsweise Schachtelhalm, Bambus oder Getreide (insbesondere Hafer, Weizen und Gerste). Im menschlichen Organismus gehört Kieselerde zu den essenziellen Spurenelementen. Dieses muss von außen zugeführt werden, da der Körper es nicht selbst herstellt. Es spielt eine wichtige Rolle beim

Wachstum, bei der Festigung der Knochen und der Bildung von Bindegewebe. Besonders stark ist es in Haut, Haaren, Nägeln, Knorpel und Bändern zu finden.

Funktionen im menschlichen Organismus

Silicea wird insbesondere im Bindegewebe und in der obersten Schicht von Haut und Schleimhäuten gespeichert. Bindegewebe kommt in unserem Körper in verschiedenen Formen vor, z.B. in den Organen, im Knochenmark, den Lymphknoten und Lymphbahnen, im Fettgewebe, den Organkapseln, in Bänder und Sehnen. Das Schüssler-Salz Nr. 11 ist für den Aufbau und die Festigkeit dieses Gewebes verantwortlich. Auch in den Wänden der Blutgefäße (Arterien, Venen) kommt Silicea vor. Die Neigung zur schnellen Bildung von Blutergüssen kann auf einen Mangel dieses Mineralstoffs hinweisen.

Knochen, Knorpel (z.B. Bandscheiben, Menisken, Gelenkknorpel) und Zähne profitieren ebenfalls von diesem Mineralstoff: Silicea ist entscheidend für Wachstum, Neubildung und einen stabilen Aufbau dieser Gewebe. Dieser Mineralstoff spielt ebenfalls eine wichtige Rolle für Aufbau und Funktion von Haut und Hautanhangsgebilden (Schweiß- und Brustdrüsen, Talgdrüsen, Haare, Nägel) Abnehmendes Bindegewebe führt u.a. zur Bildung von Falten. Hier kann Silicea regenerativ eingesetzt werden. Bei übermäßiger Schweißbildung an Kopf, Händen und Füßen kann es ebenso angewendet werden wie zur Förderung des Milchflusses in den Brustdrüsen. Dazu unterstützt es auch bei der Regulierung übermäßig stark produzierender Talgdrüsen, was zur Bildung von Mitessern oder Pickeln führen kann. Ein gesundes Haarwachstum wird durch die Einnahme von Silicea ebenso begünstigt wie die Stabilität gesunder Nägel. Silicea stärkt weiterhin die Nerven und ihre Funktionen, z.B. die Leitfähigkeit.

Störungen in der Reizweiterleitung können zu Einschränkungen im ganzen Körper auf unterschiedlichen Ebenen führen. Ein reduzierter Tast-, Geruchs- oder Geschmacksinn, eine Muskelschwäche, eingeschränktes Hören oder Sehen oder auch Lähmungen der Beine können die Folge sein. Achtung: Hier sind die Ursachen stets mit dem Arzt oder Heilpraktiker abzuklären!

Schließlich spielt Silicea auch eine wichtige Rolle für die Behandlung von Gicht und rheumatischen Erkrankungen. Bei Gicht unterstützt es die Auflösung und den Abtransport der u.a. in den Gelenken abgelagerten Harnsäurekristalle. Bei rheumatischen Erkrankungen, die oft auf ein übersäuertes Gewebe zurückgeführt werden, bewirkt es eine Säureentlastung des Körpers. Hier empfiehlt sich eine Kombination mit dem Mineralstoff Nr. 9 Natrium phosphoricum. Begleitend ist auch eine Umstellung der Ernährung und der Lebensführung (z.B. Reduzierung von Stress und Alkoholkonsum) notwendig.

Mögliche Persönlichkeitsstrukturen

Ein Bergkristall braucht eine lange Zeit, bis er sich entwickelt hat. In seiner Kristallstruktur ist er dem Diamant sehr ähnlich. Manchmal wird er auch als unfertiger Diamant bezeichnet. Der Wert des Bergkristalls steigt mit seiner Größe und seiner Klarheit. Formveränderungen entstehen nur durch immense äußere Einflüsse wie Hitze oder Druck. Große Hitze führt zu Verflüssigung, Druck zum Bruch. Es geht darum, die individuellen Stärken im eigenen Tempo zu entwickeln und dabei zu sich selbst zu stehen.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Schüssler-Salz Nr. 11 wird in der Potenz D12 gegeben.

Bei folgenden Beschwerden kann der Einsatz von Silicea in Betracht kommen

- Haarausfall;
- Splissende Haare;
- Brüchige Fingernägel;
- Neigung zu blauen Flecken;
- Leisten- oder Nabelbruch;
- Bandscheibenschäden;
- Meniskusschäden;
- Knochenbrüche;
- Osteoporose;
- Übermäßige Schweißbildung;
- Milchstau;
- Akne;
- Mundwinkel- und Lidzuckungen;
- Restless Legs;
- Hörschwäche;
- Lichtempfindlichkeit;
- Gicht;
- Rheumatische Beschwerden;
- Eiterungen

Schüssler-Salze werden innerlich und äußerlich angewendet, denn die Mineralstoffe werden über Haut und Schleimhäute aufgenommen. Daher gibt es neben den Mineralstoff-Tabletten oder Mineralstoff-Globulis auch Cremes und Salben.

Calendula

<https://www.globuliwelt.de/calendula-globuli/>

Die Ringelblume Calendula kommt vor allem bei Wundheilungen zur Anwendung und ist für ihre diesbezüglichen Wirkungen schon sehr lange bekannt.

Die traditionelle Kräuterheilkunde setzt sie seit Unzeiten als beliebtes Mittel bei jeglichen Verletzungen ein. Das funktioniert natürlich auch in homöopathischen Dosen. Der wissenschaftliche Name ist *Calendula officinalis* (Gemeine Ringelblume), sie gehört zu den Euasteriden, also zu den Asten. Ihre Verbreitung reicht von Gebieten in Äquatornähe zwischen den Kanarischen Inseln und dem Iran. Es gibt mehrere Arten, die ein- und mehrjährig gedeihen, gelb oder orangefarben erscheinen und durch ihre Strahlenblüten auffallen. In Mitteleuropa halten viele Menschen an sonnigen Orten im Garten einige Ringelblumen, die Industrie züchtet sie gezielt und gewinnt aus dem Samenöl Hautpflegeprodukte. Zu den Arten zählen neben der Gemeinen Ringelblume beispielsweise die Acker- und die Meeresstrand-Ringelblume, insgesamt werden bis zu 20 Arten (je nach methodischer Klassifikation) gezählt.

Anwendungsgebiete

Der lateinische Name von Calendula Globuli lautet Calendula Officinalis und sie ist schon seit langer Zeit aus der Kräuterheilkunde bekannt.

souci, calendula officinalis Die Pflanze aus der Familie der Korbblütler enthält den Wirkstoff der (Garten-) Ringelblume. Die Calendula Officinalis Globuli werden für die Behandlung und Heilung von Haut-Erkrankungen wie z.B. Verbrennungen, Wunden und/oder Verletzungen eingesetzt.

Verwendungsgebiete von Calendula Globuli

- Wunden die schlecht abheilen
- Eiterungen
- Geschwüre
- Schürf- und Rißwunden
- Sonnenbrand und andere Verbrennungen

Verbesserung bei

- Ruhe
- Schwitzen
- Verschlimmerung bei
- regnerischem Wetter
- Bewegung
- Kälte

Symptome

- Blutungen
- Entzündungen
- starke Wundschmerzen
- eiternde Verletzungen
- wulstige Narben mit starken Rötungen

Calendula im Einsatz

Bei eiternden und schlecht heilenden Wunden kann Calendula in den Potenzen D3 bis D12 eingesetzt werden. Alle Beschwerden, die durch schlechtes Wetter stärker werden, erfahren Linderung durch den Extrakt der Ringelblume. Vor allem Menschen, die sehr empfindlich auf Kälte reagieren, schätzen Globuli mit Calendula sehr. Es handelt sich um Personen, die nicht nur leicht frieren, sondern auch sehr misstrauisch auf schlechtes Wetter reagieren. Auch ein Sommerregen bringt sie aus der Fassung. Im Übrigen wirkt Calendula gut auf die Haut, hilft aber auch bei einem Dammriss nach der Geburt sowie sämtlichen Riss- und Schürfwunden, bei einem offenen Bein und Dekubitus, bei Unterschenkelgeschwüren und Baby-Wunden. Schlecht heilende Wunden bessern sich durch homöopathische Mittel auf der Basis von Calendula ebenso wie leichte Verbrennungen und Eiterungen, Kälteempfindlichkeit wird zurückgedrängt. Wenn Personen nach Verletzungen starke Schmerzen erleiden und daher sehr weinerlich sind, gibt man mehrere Dosen Calendula D12 über den Tag verteilt. Eine Infektneigung kann wirksam bekämpft, ein Muskelriss in den Schmerzen gelindert,

die lymphatische Ableitung gestoppt werden. Sollte eine Person Verbrennungen dritten Grades erlitten haben, deren Blasen aufbrechen, verabreicht der Homöopath Calendula.

Leitsymptome von Calendula

- Wunden allgemein: Schnitt-, Schürf- und Stichwunden
- Geschwüre, Entzündungen, Blutungen
- nicht abheilende Verletzungen
- eiternde Verletzungen
- starke Wundschmerzen
- schlecht heilender Dammriss
- aufbrechende Narben
- Kälteempfindlichkeit

Secale Cornutum

Wirkt bevorzugt auf

- das zentrale und vegetative Nervensystem, Gefässnerven, Magen-Darmkanal, Gebärmutter.

Passt besonders

- zu elend aussehenden, mageren Menschen mit tief eingesunkenen
- Augen mit blauen Ringen in erdfahlem Gesicht.

Hauptindikationen

- Schlaflosigkeit bei Süchtigen. Migräne, Artherosklerose. Bluthochdruck, Krampfneigung.
- Dunkle Blutungen. Nachgeburtswen, Blutungen nach der Geburt.
- Intermittierendes Hinken (Schaufensterkrankheit). Trockene, schmerzfreie Gangrän (Brand).

Folgen von

- Zuckerkrankheit (Brand, Nervenstörungen in den Extremitäten).

Symptome

- Angst, Todesfurcht, schizophrenieartige Zustände / Dunkles Nasenbluten
- (bes. auch bei alten Menschen).
- Dunkle, wässrige Blutungen aus den Schleimhäuten /
- Krämpfe der willkürlichen (Fingerkrämpfe, Finger spreizen sich oder biegen sich nach hinten) und unwillkürlichen Muskulatur (Magen-Darm, Gebärmutter) /
- Dauerndes, wässriges Bluten von Periode zu Periode / Nachwehen beim Stillen /
- Trockene, zersetzende Geschwüre (Gangrän) der Finger und der Zehen ohne Schmerzen. Krampfadergeschwüre mit Brennen (besser ohne Verband).
- Hände, Finger, Füße kalt (bleifarben), kribbelig bis gefühllos.

Allgemeines

- Ameisenlaufen und Taubheitsgefühl oder Gefühl von innerlichem Brennen (wie Feuer), das trotz Kälte der Haut nach Abkühlung verlangen lässt / Heisshunger, unstillbar durstig /

- Verlangen nach Saurem.

Modalitäten

- Schlimmer durch Bewegung, Berührung und Bettwärme (zudecken!).
- Wärme verschlimmert trotz Kälte der Haut (z.B. Bettdecke). Anziehen der betroffenen Glieder.
- Besser durch Reiben und Strecken der Glieder (bei Krämpfen), Kälte, Entblößen, Erbrechen.

Okoubaka

Ein bewährtes homöopathisches Mittel bei Magen-Darm-Infekten und Abwehrschwäche ist der Schwarzafrikanische Rindenbaum

Richtig dosieren

Okoubaka D 3 erhalten Sie in der Apotheke.

Akute Beschwerden: Nehmen Sie am ersten Tag stündlich, am zweiten Tag alle zwei Stunden und ab dem dritten Tag dreimal täglich fünf Kügelchen ein (Kinder drei).

Andauernde Beschwerden: Lassen Sie dreimal täglich fünf Kügelchen auf der Zunge zergehen.

Einnahmedauer: drei Wochen, dann eine Woche Pause, dann – wenn nötig – noch mal drei Wochen.

Kleinkinder erhalten stets drei Kügelchen zu den genannten Zeiten.

Müdigkeit

Symptome: Sie fühlen sich ständig müde und schlapp. Tagsüber können Sie kaum die Augen offen halten, obwohl Sie die ganze Nacht geschlafen haben. Die Arbeit geht Ihnen immer schwerer von der Hand.

Wann zum Arzt: Bei anhaltender Müdigkeit und stark sinkender Leistungsfähigkeit. Sind Kleinkinder häufig müde und schlapp, sollten sie möglichst bald einem Arzt vorgestellt werden.

Magen-Darm-Infekte

Symptome: Durchfälle, Übelkeit und Erbrechen. Außerdem fühlt sich der Patient sehr schwach. Oft hat er etwas Falsches gegessen. Auch Noro-Viren können die Ursache sein. Dann kommen Kopf- und Gliederschmerzen hinzu.

Wann zum Arzt: Je jünger das Kind, desto eher sollten Sie mit ihm einen Arzt aufsuchen. Der Flüssigkeitsverlust kann bei Säuglingen und Kleinkindern schon nach Stunden gefährlich werden.

Abwehrschwäche

Symptome: Die Erkrankungen nehmen kein Ende. Es kann sich um Infekte der Atem- oder Harnwege oder des Magen- Darm-Traktes handeln. Bei Frauen treten oft noch Scheideninfektionen auf.

Wann zum Arzt: Bei häufigen Infekten immer den Arzt um Rat fragen.

Allergische Hautreaktionen

Symptome: Die Haut juckt und ist an einigen Stellen gerötet. Durch das Kratzen kann sie aufreißen und bluten. Ursache für diese allergischen Hautreaktionen können Arznei- oder Nahrungsmittel sein, die der Patient nicht vertragen hat.

Wann zum Arzt: Hautausschläge können viele Ursachen haben. Deshalb sollten Sie vor der Behandlung mit Okoubaka einen Arzt um Rat fragen

Belladonna

<http://www.globuliwelt.de/der-alleskonner-belladonna-globuli/>

Man kennt die Tollkirsche als hochgiftige Pflanze. Aus Bestandteilen des giftigen Nachtschattengewächses werden in vielen Verdünnungen und Verschüttelungen Belladonna Globuli hergestellt. Samuel Hahnemann erkannte, dass man mit winzigen Mengen eines homöopathischen Wirkstoffes die Symptome lindern kann, die das Mittel in weniger verdünnter Form auslösen würde.

Wie andere homöopathische Präparate auch, haben Belladonna Globuli ein breites Anwendungsfeld.

Grippale Infekte und fiebrige Erkältungen sind eines der Felder, auf denen Belladonna Globuli wirksam sind. Außerdem hat sich das Präparat bei akuten Entzündungen oder Sonnenbrand bewährt. Oftmals wird es als Folgepräparat nach Aconitum eingesetzt. Entzündliche Vorgänge mit starken Rötungen und erhöhter Temperatur sind das Metier, in dem man mit Belladonna Globuli Heilimpulse setzen kann. Kinder mit hohem Fieber können damit gut behandelt werden. Belladonna Globuli lindern akute Schmerzen mit fiebrigen Schüben, klopfende Kopfschmerzen, Migräneattacken, trockenen Husten mit Halsschmerzen oder Entzündungen an Gelenken. Das typische Leitsymptom ist, dass die Beschwerden plötzlich und mit großer Heftigkeit auftreten. Sie machen den Patienten aggressiv, er fiebert und leidet an starken Symptomen. Ob es sich dabei um plötzliche Bauchschmerzen in Folge einer akuten Blinddarmreizung oder um einen sich rasch verschlimmernden grippalen Infekt handelt, macht keinen Unterschied. So oder so kommen Belladonna Globuli als Akutmittel zum Einsatz.

Die vielfältigen Einsatzgebiete machen dieses Präparat so wertvoll für die Homöopathie.

Bei einer schmerzhaften Eierstockentzündung, einer Stimmbandentzündung, bei akuten Blinddarmreizungen oder Entzündungen im Zahnbereich, bei Entzündungen der Nebenhöhlen, fiebriger Ohrspeicheldrüsen- oder Mittelohr-Entzündung sind Belladonna Globuli die richtige Wahl. Alle Erkrankungen, die mit Hitze und Rötungen einhergehen, sind mit Belladonna Globuli behandelbar. Ausnahme: Wo die typischen Anzeichen einer Blutvergiftung oder eines Blinddarm-Durchbruchs zu erkennen sind, muss umgehend ein Krankenhaus aufgesucht werden. Bei Kindern, die häufig fiebrige Infekte haben, schlägt das bewährte Präparat gut an. Kinderkrankheiten wie Masern, Windpocken, Mumps, Krupp, Scharlach oder Keuchhusten können damit behandelt werden. Bei Bronchitis oder geröteten Mandeln therapiert man erfolgreich mit Belladonna-Globuli. Alte Menschen mit Neigung zum Dekubitus können vorbeugend damit behandelt werden. Gegen schmerzhafte und stark gerötete Furunkel, Ekzeme, entzündete Akne-Pickel und Abszesse helfen Belladonna Globuli vor allem im Anfangsstadium. Auch zu lange Sonneneinwirkung mit entsprechenden Symptomen ist ein klarer Fall für Belladonna.

Welche Potenz jeweils die richtige ist, muss ein Heilpraktiker entscheiden.

Bei häufig wieder auftretenden Symptomen, mit denen man mit Belladonna gute Erfahrungen gemacht hat, kann man selbst behandeln. Entscheidend ist, dass man dem gestressten Körper Ruhe und Schonung gönnt, damit der entzündliche Prozess nicht noch verschlimmert wird. Bei Kindern sollte grundsätzlich ein Arzt hinzugezogen werden.

Belladonna-Globuli

Belladonna gehört zu den homöopathischen Einzelmitteln, es wird aus der schwarzen Tollkirsche gewonnen. Schon in der Antike kannte man das Nachtschattengewächs als Arzneimittel, das in größeren Mengen Halluzinationen verursacht. Die Belladonna Globuli werden gegen Sonnenbrand, Fieber, Mittelohrentzündungen, Scharlach und Angina eingesetzt.

Die typischen Potenzen von Belladonna sind D6 und D12, unverdünnt darf der Extrakt der Tollkirsche keinesfalls eingenommen werden. Die in Mitteleuropa bis zum Himalaja vorkommende Pflanze ist stark giftig, als homöopathisches Mittel wiederum ebenso wirksam, weshalb ihre Anwendungsgebiete sehr breit ausfallen. Zudem besitzt Belladonna zu Aconitum eine komplementäre Wirkung und wird oft nach diesem angewendet. Die Symptome eines Patienten vor dem indizierten Einsatz von Belladonna Globuli sind vielfach ein rotes Gesicht, starkes Schwitzen und pulsierende Schmerzen im Kopfbereich (Ohren, Kopfschmerzen, auch Halsschmerzen). Die Beschwerden sind stark und treten wellenförmig auf. Belladonna passt besonders gut zu empfindlichen, mit lebhafter Fantasie gesegneten Patienten, die gegen kleinste Reize überempfindlich reagieren können. Das können physiologische und psychologische Reize sein, auch gegen Stress sind diese Personen wenig resistent. Ihr Blut fließt dann in den Kopf, sie sehen rot und auch so aus, zudem bekommen sie kalte Füße und Hände. Selbst zu Wahnideen tendieren Belladonna-Typen, wenn sie von hohem Fieber befallen werden. Unter Schmerzen und Fieber weiten sich ihre Pupillen, das Gesicht wird heiß, ihre Augen glänzen, während die Lippen blass erscheinen. Angewendet wird Belladonna bei:

- Kopfschmerzen oder Migräne
- Halsschmerzen und trockenem Husten
- brennend heißem Fieber
- angeschwollenen Gelenken (rot glänzend)
- Zähneknirschen
- Nasenbluten

Die Bereiche des Körpers, auf die Belladonna Globuli wirken, sind das zentrale Nervensystem und der Parasympathikus, periphere Nerven, obere Luftwege und Schleimhäute, der Magen-Darm-Kanal, die Augen, Drüsen und Haut. Ein typischer Beschwerdeverlauf ist zu identifizieren, nach dem Belladonna Globuli besonders indiziert sind. Die Beschwerden beginnen plötzlich und treten vielfach infolge von nassen Haaren und Zugluft auf, verursachen ein Hitzegefühl und warmen Schweiß sowie einen trockenen Mund und häufig (nicht immer) ein starkes Durstgefühl. Auch sind die Betroffenen empfindlich gegen helles Licht, Lärm oder Erschütterungen, haben Alpträume, sind gereizt und benommen. Hinzu kann starkes Herzklopfen kommen, bisweilen treten ausschließlich rechtsseitige Beschwerden auf. Bei Kindern wird Belladonna bevorzugt bei Masern, Windpocken, akuter Bindehautentzündung, Bettnässen, Hals- und Mandelentzündung, Ohrenschmerzen sowie Zahnungsbeschwerden angewendet.

Anwendungsgebiete

Belladonna kommt aus dem lateinischen und heißt in Deutsch die schwarze Tollkirsche.

Tollkirsche

Dieses Nachtschattengewächs wurde schon in der Antike als Arzneimittel eingesetzt. Bei der Einnahme von größeren Mengen der Tollkirsche können halluzinogene Wirkungen auftreten! Belladonna Globuli ist besonders für seine lindernde Wirkung bei Sonnenbrand bekannt.

Verwendungsgebiete von Belladonna Globuli

- Erkältung mit (hohem) Fieber
- Fieber, Fieberkrämpfe
- Infektionen durch Entzündungen im Kopfbereich wie z.B. Mittelohrentzündung oder Angina
- Sonnenbrand
- Scharlach
- Bluthochdruck
- Migräne

Verbesserung bei

- Ruhe
- ruhiges Liegen
- nach hinten beugen

Verschlimmerung bei

- Hitze
- frische Luft oder Zugluft
- Bewegung und Erschütterung
- Lärm
- Gesellschaft

Symptome

- rotes, erhitztes Gesicht
- Kopfschweiß
- hohes Fieber mit Schwitzen
- klopfende Schmerzen
- Krämpfe

Cuprum metallicum

<https://www.globuliwelt.de/cuprum-metallicum-kupfer/>

Das chemische Element und Übergangsmetall Kupfer kommt auf der ganzen Welt zum Beispiel in Felsgestein vor. Die größten Gebiete, in denen das rotbraune Kupfer abgebaut wird, befinden sich in

Chile, in Russland und in den vereinigten Staaten von Amerika. Kupfer ist ein vergleichsweise weiches und dehnbare Schwermetall, und nach Silber der beste Wärme-Leiter.

Im menschlichen Körper ist Kupfer für die Aufrecht-Erhaltung bestimmter Körperfunktionen unentbehrlich. Für die Gewinnung des homöopathischen Heilmittels Cuprum wird Kupfer mit Milchzucker verrieben und somit zu feinem Pulver verarbeitet, um es so wasserlöslich zu machen und schließlich durch die übliche Potenzierung (Verdünnung- und Verschüttelung) weiterzuverarbeiten.

Cuprum Metallicum ist in der Homöopathie eines der wichtigsten Mittel gegen Krämpfe. Typischerweise haben Personen, zu denen Kupfer besonders gut passt, eine erhöhte Tendenz zu Stimmungs-Schwankungen. Sie sind sehr kritisch, temperamentvoll und haben starke Kontrolle über ihre Gefühle. Daher wirken sie schnell unsympathisch auf ihre Mitmenschen. Außerdem neigen sie dazu, sehr hartnäckig zu sein. Sie machen ihrem Ärger schnell Luft, und werden wütend, wenn man sie bei etwas stört. Manchmal können sie sogar gewalttätig werden. Auch Kinder bekommen gelegentlich Wutanfälle, wenn ihnen etwas nicht passt. Wenn diese Personen krank werden, ziehen sie sich zurück und werden ganz ruhig. Cuprum-Menschen haben häufig kalte Hände und/oder Füße, wenn sie krank sind, dazu haben sie häufig kalte und blaue Lippen, ein blasses Gesicht und fühlen sich schwach. Kinder dieses Typs gehören, können häufig sehr schwierig sein, weil sie ständig angespannt sind, und dazu auch oft trotzig. Diese Kinder differenzieren sich von anderen Kindern: sie wollen nicht angefasst und auch nicht angesprochen werden. Dazu sind sie oft nervös, verhalten, können nicht auf Fremde Menschen zugehen und sind gleichzeitig auch aggressiv.

Cuprum wird hauptsächlich dazu verwendet, um Probleme des vegetativen Nervensystems zu behandeln, weil sich positiv auf die Nerven auswirkt. Kupfer ist ebenfalls wirksam bei der Behandlung von Krämpfen. Typischerweise beginnen diese mit Zuckungen in den Zehen, und laufen anschließend nach oben, in die Knöchel, in die Füße und/oder in die Waden. Auch bei Epilepsie und Muskelkrämpfen kann Cuprum ein hilfreiches Heilmittel sein! Darüber hinaus kann Cuprum gut gegen Müdigkeit durch Anstrengung und/oder geistige Arbeit eingesetzt werden. Weiterhin hilft es gegen Atemwegs-Erkrankungen (einschließlich Asthma und Keuchhusten). Die betroffenen Personen sind meistens blass und manchmal sogar bläulich im Gesicht. Cuprum hilft gegen jede Art von krampfartigen Schmerzen, die plötzlich beginnen und ebenso plötzlich wieder verschwinden. Cuprum wird auch bei emotionalen Erschöpfungszuständen eingesetzt, die durch übermäßige geistige Arbeit und/oder einen über-aktiven Geist hervorgerufen werden. Ferner ist Cuprum sehr vorteilhaft für Personen, die an Schlaflosigkeit leiden.

Wegen seiner krampflösenden Wirkung ist Kupfer bei Arthritis mit krampfartigen Schmerzen und auch bei nächtlichen Wadenkrämpfen ein sehr bewährtes Heilmittel. Sogar bei Stottern und sogenannten Tics kann es helfen. Typische Anwendungsgebiete von Cuprum metallicum sind Epilepsie, Krämpfe im Allgemeinen, Asthma und Husten-Anfälle (die krampfartig auftreten), Keuchhusten, Bauchkrämpfe, starke- krampfartige Bauchschmerzen (manchmal mit Erbrechen und Durchfall) und Erschöpfungszustände durch zu wenige Schlaf und/oder Überanstrengung. Außerdem hat sich das Mittel bewährt bei: Angina pectoris, Migräne, Ausschläge wegen Nahrungsmittelallergie, Bronchialasthma, Allergien der Luftwege und COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung)

Verwendungsgebiete von Cuprum Metallicum

- Atemnot
- Anfallsweise Krämpfe
- Sauerstoffmangel (bei der Geburt)
- Kreislauf-Versagen
- Fallsucht (Krampf-Leiden / Epilepsie)
- Anfallsweiser Krampfhusten (Nachts mit blauen Lippen und/oder Durst)
- Schluckauf (bei Säuglingen)
- krampfartiger Schluckauf (nach Operationen)
- Magenpfortnerkrampf (besonders bei Kindern)
- Gefäß-Krämpfe / Muskelkrämpfe
- Dickdarm-Entzündung (mit Krämpfen und/oder Geschwüren)
- Kollaps
- Fieberkrämpfe (mit Zuckungen und Kollaps)
- allgemeine Krampfneigung (z.B. Gefäßkrämpfe und/oder Muskelkrämpfe)
- Schluckbeschwerden / Schluckauf (Luft Schlucken beim Trinken)
- COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
- Krämpfe der Atemwege
- Diabetische Muskelkrämpfe
- Wadenkrämpfe nach kurzer Geh-Strecke
- Keuchhusten / Würgehusten
- Krampfanfälle
- Krämpfe der glatten Muskulatur
- Asthma bronchiale
- Krämpfe
- Fieberkrämpfe / Krampfphase
- nervöse Lid-Zuckungen
- Wadenkrämpfe / Zehenkrämpfe
- Krämpfe allgemein (besonders während der Regelblutung)
- Sauerstoffmangel im Gehirn
- Gefäßkrämpfe
- erste Hilfe bei Muskel-Riss
- Schlafstörungen durch Arteriosklerose
- Erbrechen mit Schwäche-Anfall
- Magenkrämpfe mit Atemnot
- Erschöpfung allgemein
- Schwindel mit Brechdurchfall
- Magenkrämpfe mit Würgereiz
- Krampfstörungen
- Starker Durchfall
- Brechdurchfall (mit akuten Magenkrämpfen, dazu Atemnot)
- Nierenschumpfung (kalter Schweiß dazu Krämpfe)
- Krämpfe – Zuckungen
- Schwindel-Gefühl bei Bluthochdruck

- Schluckauf in der Schwangerschaft
- Anfallsweise Asthma
- Muskelkrämpfe beim Schwimmen
- Vergiftungen (mit starken Krämpfen)
- Claudicatio intermittens (zeitweises Hinken bei einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit)
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Schlafstörungen
- Keuchhusten mit Würgereiz (dazu krampfartige Atemnot)
- Magenkrämpfe
- Krämpfe des Darm-Kanals
- plötzliches Asthma (dazu Übelkeit und Erbrechen)
- Fußkrämpfe
- Krämpfe bei Frauen in der Schwangerschaft (besonders nachts)
- Bauchspeicheldrüsen-Entzündung (mit krampfartigen Schmerzen) besser durch Wärme

Verbesserung bei

- Trinken von kaltem Wasser
- Gegendruck
- Kleine Schlücke kaltes Wasser
- Schwitzen
- Kalte Getränke allgemein
- sich beschäftigen

Verschlimmerung bei

- Nachts
- Konsum von Milch
- Schreck
- Berührung
- Nach dem Erbrechen
- Heißem Wetter
- Vor der Menstruation
- Vollmond

Symptome

- der Patient hat einen krampfartigen Husten
- der Patient hat beginnende Krämpfe in den Fingern und/oder Zehen
- der Patient leidet an Atemnot durch ein Gefühl von Zusammenschnüren der Brust, die sich durch Trinken von kaltem Wasser bessert
- der Patient hat einen Fieberkrampf
- der Patient hat einen metallischen Geschmack im Mund (dazu vermehrter Speichel-Fluss)
- der Patient leidet unter Übelkeit
- der Patient muss erbrechen

- der Patient hat Durchfall mit krampfartigen Magen- und Bauchschmerzen
- der Patient hat plötzlich-auftretende und heftige Krämpfe bzw. Krampfstände der glatten Muskulatur (wie der Bronchien), Speiseröhren-Krämpfe sowie Magen- und Darm-Koliken
- der Patient hat Wadenkrämpfe und/oder Fußkrämpfe
- der Patient hat einen Kreislauf-Kollaps
- der Patient leidet unter Atembeschwerden
- der Patient hat ein blasses Gesicht
- der Patient hat schneidende Bauchschmerzen, dazu ein Rumoren im Bauch nach dem Essen, dann starken grünlichen Durchfall (dazu Übelkeit und heftiges Erbrechen)
- der Patient hat krampfartige Husten-Anfälle
- der Patient hat ein Gefühl der Kälte am ganzen Körper
- der Patient hat ein Druckgefühl im Bereich der Brust
- der Patient hat bläulich gefärbte Lippen
- der Patient leidet unter Zuckungen und Krämpfen (Erbrechen lindert die Beschwerden)
- der Patient hat krampfartige Hustenanfälle, bei denen er blau anläuft (meistens Nachts um 3 Uhr)
- der Patient hat in der Regel besonders zähen Schleim, der ständig wieder Husten auslöst und oft auch zu Atemnot führt
- der Patient neigt zu Muskel-Verkrampfungen (Verschlimmerung nachts und aufgrund von Aufregung)
- der Patient hat ein dunkelrotes oder blass-blaues Gesicht, dazu Zuckungen und Krämpfe der Muskulatur
- Patientinnen in der Schwangerschaft haben Krämpfe in den Waden und an den Fußsohlen, dazu kalte Hände und müde Beine (Verbesserung durch Trinken von kaltem Wasser, Verschlechterung durch Erbrechen und Berührungen)

Oleum Terebinthinae

http://www.homoeopathieinformation.at/terebinthinae_oleum.html

Terebinthinae oleum, das Terpentinöl, ein ätherisches Kiefernharzöl.

Gehört zur Familie der Kieferngewächse (Pinaceae), Vorkommen im Mittelmeerraum

Körper

Terebinthinae oleum ist ein **Blutungsmittel mit starken brennenden Schmerzen** im ganzen Körper und bevorzugt Harnwegsbeschwerden. Auf Gemütsebene finden sich nur wenige Symptome wie große Müdigkeit während der Erkrankung. Teilweise scheinen die PatientInnen in einen so tiefen Schlaf zu fallen, dass man meinen könnte, sie lägen im Koma.

Viele Beschwerden treten in Zusammenhang mit einer vorangegangenen Scharlacherkrankung einher. Am ganzen Körper treten typisch brennende Schmerzen auf.

Die Kopfschmerzen sind dumpf und drückend als wäre ein Schal fest um den Kopf gebunden. Die Schmerzen sind so stark, dass die PatientInnen sich nicht mehr konzentrieren können und es kommt häufig zu Schwindel. Dabei schwanken die PatientInnen sehr stark und der Kopf fühlt sich eiskalt an. Lediglich wenn die Körpertemperatur ansteigt, zum Beispiel durch Anstrengung, dann wird auch das Gesicht heiß.

Wie aus allen Schleimhäuten kann auch aus der Nase reichlich Blut austreten. Allgemein ist das Nasensekret eher scharf und die Nasenschleimhaut brennt und ist stark gereizt. Auch um die Nase herum scheint alles wund zu sein vom vielen Schnäuzen.

Im Mund kommt es leicht zu Zahnfleischblutungen und brennenden Schmerzen. Die Zunge ist dabei eher trocken und rot und es können Bläschen, sowohl auf der Zungenspitze als auch auf der Backenschleimhaut, entstehen (vgl. Belladonna, Argentum nitricum). Die Ausatemluft ist ebenfalls kalt und riecht unangenehm.

Der Hals ist ebenfalls wund und die Schleimhäute sind gereizt. Häufig haben die PatientInnen eine Art Beklemmungsgefühl, wodurch es ihnen schwer fällt, Luft einzuatmen.

Das Abdomen ist stark aufgebläht und die PatientInnen neigen sehr stark zu grünem, dünnflüssigem Durchfall mit üblem Geruch und teilweise Blutbeimengungen, was für eine Reizung; der Schleimhäute spricht. Viele dieser Symptome sprechen für eine Wurminfektion. Auffällig ist die große Schwäche nach jedem Stuhlgang, teilweise fallen die PatientInnen sogar in Ohnmacht (vgl. Arsen). Bauchschmerzen sind von stechendem Charakter und erstrecken sich von der linken zur rechten Seite (vgl. Ipecacuana). Die PatientInnen ertragen keinerlei Druck auf ihrem Bauch und sie stöhnen auf, wenn der Arzt sie abtastet. Der ganze Bauchraum scheint wie ein Luftballon aufgeblasen zu sein mit reichlich Blähungen.

Der Stuhl ist übelriechend, schleimig grün, von dünnflüssiger Konsistenz und extrem schwächend. Teilweise kommt es zu Blutungen aus dem Darm. Die Analgegend ist wund und juckt sehr stark, was typisch für einen Wurmbefall ist.

Auch im Brustraum ertragen sie keine Berührung. Häufig leiden die PatientInnen unter Atemnot und dem Gefühl zu ersticken (vgl. Spigelia).

Der Husten ist hohl klingend, sehr trocken und kommt stoßweise teilweise sogar mit blutigem Auswurf.

Terebinthinae-PatientInnen neigen nach jeder Grippe sehr stark zu Blasenentzündungen mit trübem, blutigem Urin, der teilweise nur sehr schwer und unter heftigem Brennen herausgepresst werden kann. In der Literatur wird ein typischer Veilchengeruch des Urins beschrieben.

Sobald die PatientInnen am Klo sitzen, erstreckt sich von der Nierengegend über den ganzen Rücken ein heftiger Schmerz (vgl. Berberis).

Hautunreinheiten wie Akne mit juckenden, eitrigen Bläschen aber auch Nesselsucht können auftreten, immer mit einem heftigen Juckreiz verbunden. Zudem neigt das Gewebe zu Ödemen.

Allgemein

Die von Natur aus eher frostigen Menschen leiden meist unter heißen Fieberschüben mit kaltem Schweiß am ganzen Körper. Die Zunge ist dabei gerötet und sehr trocken, wodurch sich der extreme Durst erklären lässt.

Die Beschwerden verschlimmern sich bei Regen, nass-kaltem Wetter, bei wenig Bewegung, in der Nacht meist zwischen 1 und 3 Uhr und im Liegen. Zudem ertragen die PatientInnen keinerlei Druck auf den erkrankten Stellen.

Gebessert werden die Beschwerden durch Spazieren an der frischen Luft, nach dem Abgang von Winden, nach dem Stuhlgang und durch kaltes Wasser.

Terebinthinae-PatientInnen haben eine große Abneigung gegen Fleisch. Alkohol und allgemein bittere Getränke lieben sie jedoch.